

## 8. UNTERNEHMERINNENTAG IM LANDKREIS MEIßEN

### Turbulentes Speed-Dating

Zum 8. Unternehmerinnentag in Großenhain trafen sich am 25. Juni rund 80 Unternehmerinnen und Frauen in Führungspositionen, um sich kennenzulernen, neue Kontakte zu knüpfen und sich zu vernetzen. Zwei spannende Vorträge zum Thema »Quälgeist Kunde« und »Teambildung« gaben fachlichen Input und Anregungen für die tägliche Arbeit im Unternehmen.

Kommunikationsexpertin Tina Zander präsentierte unterhaltsam und spannend, wie man gelassen mit Kritik und Beschwerden umgehen kann und gab Anregungen für die Umsetzung in der Praxis. Bei Tanja Schuck-Weber gab es einen Abstecher in die Psychologie. Mitreißend erörterte sie die Grundlagen für ein funktionierendes Team und die Rolle der einzelnen Team-Mitglieder. Somit konnte sie erreichen, dass jeder versuchte, sich selbst und die einzelnen Mitglieder seines Teams in dieser Hierarchie einzuordnen.



Beim abschließenden Speed-Dating wurde es noch einmal richtig turbulent. Die 24 Teilnehmerinnen versuchten, sich in kürzester Zeit ein Bild vom jeweiligen Gegenüber zu machen. Im Anschluss wurden dann noch rege die Kontaktdaten ausgetauscht und einzelne Ideen für eine künftige Zusammenarbeit gesponnen. Resümee der Teilnehmerinnen: eine gelungene Veranstaltung und eine ideale Plattform, um mit anderen Unternehmerinnen ins Gespräch zu kommen und Erfahrungen auszutauschen. (H.Ho.) ●

## IDEEN- UND EXISTENZGRÜNDERWETTBEWERB

### »Startschuss« für neue Konzepte

Die Wirtschaftsförderung und das Amt Stadtmarketing der großen Kreisstadt Meißen starteten im Mai erstmalig mit dem Ideen- und Existenzgründerwettbewerb »Startschuss«. Ziel dieses Projektes ist die Belebung der Meißner Altstadt mit neuen, qualitativ hochwertigen Einzelhandels-, Dienstleistungs- und Gastronomiekonzepten. Für den Wettbewerb können sich potenzielle Existenzgründer aber auch bereits bestehende Unternehmer, die ein weiteres Geschäft eröffnen wollen, bewerben. Die Frist läuft bis zum **31. Dezember 2018**.

Anfang 2019 werden die eingegangenen Geschäftsmodelle dann von einer Jury gesichtet und das Auswahlverfah-

ren beginnt. »Wie viele Geschäftsideen eine Förderung erhalten und wie viele Teilnehmer entsprechend einen Betrieb neu eröffnen, hängt von der Originalität und Zukunftsfähigkeit der eingereichten Ideen ab«, so Martin Schuster, Wirtschaftsförderer der Stadt Meißen.

Die Preisträger erhalten je nach Platzierung umfangreiche Förderpakete zur Verfügung gestellt. Alle Förderpakete beinhalten ein Ladengeschäft für eine monatliche Miete von 1 Euro/qm zzgl. Nebenkosten im ersten Jahr. Für weitere Informationen zum Wettbewerb steht Martin Schuster unter 03521/467 454 oder per Mail: [wirtschaftsfoerderung@stadtmeissen.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@stadtmeissen.de) zur Verfügung. (P.S.) ●

## INVESTITION

### Baier GmbH vergrößert sich

Die Baier Antriebstechnik und Metallbau GmbH mit Sitz in Klipphausen/Ortsteil Röhrsdorf investierte in diesem Jahr 1,6 Millionen Euro. Am Standort entstanden zwei neue Lager- und Produktionshallen mit einer Fläche von jeweils 600 qm, die miteinander verbunden sind. Durch diesen Erweiterungsbau werden sowohl die Produktionsabläufe als auch die Materiallagerung effektiver gestaltet, damit das Unternehmen schneller und effektiver auf steigende Kundenaufträge und Kundenwünsche reagieren kann.

In den Hallen entstand ein Hochregallager nach den neusten Standards. Durch das neue Fünf-Achs-Stabbearbeitungszentrum, gelingt auch in diesem Bereich eine Effektivitätssteigerung und zugleich bietet dieses mehr Möglichkeiten bei der Bearbeitung von Aluminiumprofilen.

Bereits seit 26 Jahren ist die Baier GmbH am Markt aktiv und beschäftigt aktuell 35 Mitarbeiter. Das Röhrsdorfer Unternehmen hat sich auf die Entwicklung, Produktion und Montage von bewegenden Fassadenelementen spezialisiert. Neben Aluminium kann bei individuellen Bauvorhaben auch ein Materialmix von Holz, Glas und Stein eingesetzt werden. Dabei betreibt das Unternehmen keine Serienproduktion, sondern fertigt Anlagen nach Maß auf Kundenwunsch. (D.L.) ●



Blick auf den Standort der Baier Antriebstechnik und Metallbau GmbH in Klipphausen/OT Röhrsdorf.